

Steinhuder-Meer-Woche 1961

vom 1. Juli bis 9. Juli

**Mannschafts-
Seenkampf
der H-Jollen**

Sonderwettfahrten

Verbandswettfahrten



Deutsche Meisterschaft 1961

in der Flying-Dutchman-Klasse vom 27. Juni bis 1. Juli



KLIMAANLAGEN - KLIMAGERÄTE



ATE KÜHLSCHRÄNKE



ATE KÜHLANLAGEN



ATE MOTORENTEILE



ATE-ROSSLENKUNGEN



ATE HYDRAULISCHE BREMSEN



ATE INDUSTRIE-HYDRAULIK

Weitgespannt

ist der Bogen unseres Fertigungs-Programmes. Auf vielen Gebieten der Technik sind ATE-Erzeugnisse beispielgebend und ihre Qualität ist weltweit anerkannt.

Ate

ERZEUGNISSE

ALFRED TEVES KG · FRANKFURT/MAIN

das ist
stock

**Ohne Anzahlung
Ohne Nachnahme
10 Tage kostenlos zur Ansicht**

denn »STOCK« meint: erst prüfen, dann kaufen. Völlig unverbindlich erhalten Sie jeden von Ihnen gewünschten Artikel 10 Tage kostenlos zur Ansicht. Sollte die Ware nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, schicken Sie die ganze Sendung einfach auf Kosten von Stock zurück, und der Versuch kostete Sie keinen Pfennig. Diese völlig neue Art des bequemen Einkaufes hat dem Versandhaus STOCK in kurzer Zeit einen großen Kreis treuer Kunden zugeführt. Machen auch Sie einmal einen unverbindlichen Versuch.

Hier gleich ein Angebot:

Segelbluse und Shorts aus bestem Segeltuch, Spezialfink-Ausrüstung, knitterarm und wasserabweisend. Wer Strand- und Wassersport liebt, wird nicht auf diesen Segeldress verzichten wollen.

Größen: 38, 40, 42, 44
Best.-Nr. 11027 Farbe naturweiß
Barpreis DM 72,50

1. Rate 16,90
5 weitere à 12,-

stock-dress-Freizeitanzug aus Reineleinen, Indanthren gefärbt und knitterarm. Armeel sind lang und aufgeschöpft zu tragen. Ein Anzug mit Pariser Chic.

Größen: 38, 40, 42, 44
Best.-Nr. 11031 Farbe blau
Barpreis DM 79,50

1. Rate 15,90
7 weitere à 10,-

Schreiben Sie noch heute - eine Postkarte genügt - mit genauer Adresse, Alter, Beruf und Unterschrift an

**Stock Versand KG
Bad Nenndorf**

Abt. 334



Ideale Freizeitkleidung finden Sie in unserem neuen Farbprospekt

GEORG FRICKE

BOOTSWERFT
LEMBRUCH · DÜMMER

Bau von sämtlichen Klassen- und Gebrauchsbooten

Olympiajollen · Piraten

H-Jollen und Jollenkreuzer nach allen Rissen

LEMBRUCH · DÜMMER · TELEFON 274

BARSINGHAUSEN (HANNOVER)

TRANSFORMATOREN-FABRIK



Tisch-Ventilator

30 Watt
2 Geschw. Stufen

fast
Kein Geräusch
und
Keine Zugluft

DIPL.-ING. ERNST PLATHNER

HAUPTBAHNHOF-GASTSTÄTTEN AUGUST SANDER

Täglich Unterhaltungskonzert

Konferenz- und Gesellschaftsräume



Behagliche Gastlichkeit im Weinrestaurant »TAVERNE«

BUNDESBAHN-HOTEL HANNOVER

Ernst-August-Platz

im Hauptbahnhof

Telefon *27461



Teppich

Vertrauen durch Leistung

Niedersachsens größtes Spezialhaus für

Deutsche und Orient-Teppiche,
Brücken, Bettumrandungen,
Läuferstoffe, Kokos und Sisal,
Möbelstoffe, Kissen und Decken
aller Art

Anfertigung von Dekorationen
in eigenem Atelier
Reparaturen von echten Teppichen
in eigener Knüpfstube

TEPPICHHAUS GERMANIA

August Schröder

HANNOVER

Karmarschstraße 31

Tel. 279 21 - 25

Fernschreiber 9 22307

Aalräucherei
Großfischerei
Schweer & Kuckuck

ERSTE UND ÄLTESTE RAUCHEREI AM PLATZE

Ruf: Steinhude 221



WAFFEN
MUNITION
JAGD-ARTIKEL
JAGD-KLEIDUNG

Sporthaus **WAFFEN Loesche**
Hannover · Große Padkhofstraße 21 · Ruf 218 68

Über 75 Jahre

Röhl & Rambke

Kommanditgesellschaft

Wein- und Spirituosengroßhandlung · Weinimport

HANNOVER · SCHILLERSTRASSE 29

Weinstube im gleichen Hause



ERICH SEIDENSTICKER
HOCHLEISTUNGS-WERKZEUGMASCHINEN
PRÄZISIONSWERKZEUGE

Bielefeld Marktstraße 4 (Nordsternhaus)
Fernruf 3551 und 2075 · Fernschreiber 093 2619
Gütersloh Berliner Straße 102
Fernruf 3828

Hotel Haus am Meer

mit der »Trianon-Bar«

Das Wein-Café-Restaurant für den anspruchsvollen Gast

STEINHUDE AM MEER · TELEFON 648

Schleifarbeiten am Boot?



. . . dann benutzen Sie unsere
Hochleistungs-Schleifpapiere für
den Holz- und Lackschliff!

Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken

Aktiengesellschaft
Hannover-Hainholz

H. Goslat
SCHLACHTERMEISTER

Bekannt für erstklassige
Fleisch-, Wurst- und
Aufschnittwaren
Lieferant erster Häuser

Steinhude am Meer - Fernruf 689

UHREN · SCHMUCK
WMF-BESTECKE
AUGEN-OPTIK
Lieferant aller Krankenkassen
SPORTPREISE aller Art

seit über 25 Jahren vom ersten Fachgeschäft



Steinhude am Meer · Am Ratskeller · Fernruf 211

Eigene Reparaturwerkstätten für Uhren, Schmuck, Augen-Optik · Photo, Entwickeln, Kopieren
Gravierungen schnell und sauber

Ewald Görn

Steinhude am Meer
Telefon 435

BOOTSWERFT UND -HANDEL

Bau von erfolgreichen Finn-Dinghies
in der bewährten Sentenbauweise.

Piratenjollen · Jollenkreuzer · Motorboote

. . . Sie kaufen gut im

HAUS WESTENHOFF

Telefon 473

Drogerien · Parfümerien
Wein · Photo · Farben
und Tapetenhandlungen



Segelmacherei
Taklerei
Tauwerk
Bootsbeschläge
Bootszubehör

Ihren Clubanzug
sowie alle andere
Garderobe
in meiner
Maßabteilung

Otto Büsselberg

STEINHUDE AM MEER · OTTENLOCK 7 · FERNRUF 203

Fr. Seegers & Sohn

**Leinen-
und Tischzeugweberei**

—
STEINHUDE AM MEER

Seit 1908
in Niedersachsen
ein Begriff



GEGR. 1908

Ohlendorf & Francke

Elektro-, Rundfunk-
und Beleuchtungsgeräte-Großhandlung

HANNOVER

Hinüberstraße 11-12 · Fernruf 27201

●
OSNABRÜCK · Nobbenburger Str. 13

●
UELZEN · Alewinstraße 25

Dr. C. Quaet-Faslem

Inh. Bauing. J. Quaet-Faslem

Straßen- und Tiefbau

HANNOVER

An der Weide 16 · Fernsprecher 80371 und 87071

Zweigstelle Wunstorf

Nordbruch · Fernsprecher 785 und 737

TAPETENHAUS

Behre

Hannover · Georgstraße 12 (gegenüber Karstadt)

Tapeten · Vorhänge · Fußbodenbelag

Tapeten, Vorhänge und Fußboden müssen sich durch die Zusammenstellung des Materials und der Farbkombinationen zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen. Die von uns geführten Muster geben viele Möglichkeiten zur Modernisierung eines Zimmers.

Wir suchen Verbindung mit Menschen, die Freunde schönen Wohnens sind.



airflam
Ölheizungen

jetzt auch für Ihre
ETAGENHEIZUNG
Heizkessel weiß emailliert
Ölbrenner u. Tank eingebaut

KLAUS LANGE

HANNOVER

Isenbügener Straße 6
Telefon 66 45 80

Vorfüranlage und
unverbindliche Fachberatung

HAPO

Hannoversche Polstermöbelfabrik

OTTO G. POHLE

STEINHUDE AM MEER

1911 50 1961

D. Tatje

KLEMPNERMEISTER

Steinhuide am Meer
Bad Nenndorf

Ausführung von modernen
Installationsanlagen jeder Art
Zentralheizungsanlagen
Ölbrenneranlagen
elektrische Anlagen

Bücher - Zeitchriften
Schreib- und Tabakwaren
Kaisendentkeren
Leibbücherei

Wabel Windheim

Inh. M. Rose
STEINHUDE AM MEER
An der Friedensleiche 1

NIEDERSÄCHSISCHE VERFRACHTUNGS GESELLSCHAFT m.b.H.



Hauptniederlassung: HANNOVER
Postfach 139

Hafen-Niederlassungen in Braunschweig,
Hildesheim, Misburg, Hannover-Linden
und Hannover-Nordhafen
Verfrachtungen an allen Rhein-, Main-,
Neckar-, Elbe- und Kanalstationen

Elverkehr mit eigenen modernen Motor-
schiffen von und nach allen Plätzen
deutscher, holländischer und belgischer
Wasserstraßen

Anschlußverkehr von und nach allen
Seehäfen.

Massenguttransporte aller Art
Umschlag, Spedition und Lagerung
Eigene Umschlagsbetriebe

Fernruf: Sammel-Nr. 14651 Hannover, Drahtanschrift, Schifffahrt, Fernschreiber: 0922613



Diesel-Drehstrom-Aggregate

stationär und fahrbar bis 500 KVA

HEINRICH MEYER

Elektromaschinen

Hannover-Linden, Bauweg 9-13, Tel. 40757 und 46557

Aggregatebau



seit 1898

Siedtke & Wiele

ELEKTRO · GROSSHANDLUNG
HANNOVER · WEIDENDAMM 8

PROGRAMM

Zum Geleit

Allen Segelkameraden und ihren Begleitern, die auch in diesem Jahr zu unserer Steinhuder-Meer-Woche kommen, rufen wir ein herzliches Willkommen zu.

Mögen die Kämpfe um die deutsche FD-Meisterschaft, sowie die Regatten um den Seepokal in der H-Jolle und um die verschiedenen Klassenpokale einen guten und fairen Sport bringen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude und schöne Tage in Steinhude.

WETTFAHRTVEREINIGUNG STEINHUDER MEER
SCHAUMBURG-LIPPISCHER SEGLERVEREIN E. V.
HANNOVERSCHER YACHT-CLUB E. V.
SEGEL-CLUB STEINHUDER MEER E. V.
AKADEMISCHER SEGLER-VEREIN ZU HANNOVER E. V.
SEGEL-CLUB HANNOVER E. V.
SEGLER-VEREIN GROSSENHEIDORN E. V.

Steinhude am Meer, im Juni 1961.

Programm

für die Deutsche Meisterschaft 1961

in der Flying-Dutchman-Klasse vom 27. 6. - 1. 7. 1961

Steinhuder Meerwoche vom 1. 7. - 9. 7. 1961,

verbunden mit dem Seenwettkampf der H-Jollen 5. 7. - 8. 7. 1961

Sonderwettfahrten 3. 7. - 5. 7. 1961

Verbandswettfahrten

Veranstalter: Meisterschaftswettfahrten Deutscher Segler-Verband
mit der Durchführung beauftragt: Mannoverscher Yacht-Club e. V.

Veranstalter: Steinhuder-Meer-Woche Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer
mit der Durchführung beauftragt: Schaumburg-Lippischer Seglerverein e. V.

Wettfahrttage:

FD-Meisterschaft:

Dienstag, 27. 6. 1961, 16.00 Uhr
Mittwoch, 28. 6. 1961, 10.00 Uhr
Donnerstag, 29. 6. 1961, 10.00 Uhr
Freitag, 30. 6. 1961, 10.00 Uhr
Sonnabend, 1. 7. 1961, 10.00 Uhr

Verbandswettfahrten:

Sonnabend, 1. 7. 1961, 16.00 Uhr
Sonntag, 2. 7. 1961, 10.00 Uhr
Sonnabend, 8. 7. 1961, 16.00 Uhr
Sonntag, 9. 7. 1961, 10.00 Uhr

Sonderwettfahrten:

Montag, 3. 7. 1961, 10.00 Uhr
Dienstag, 4. 7. 1961, 10.00 Uhr
Mittwoch, 5. 7. 1961, 10.00 Uhr

Seenwettkampf der H-Jollen:

Mittwoch, 5. 7. 1961, 16.00 Uhr
Donnerstag, 6. 7. 1961, 10.00 Uhr
Freitag, 7. 7. 1961, 10.00 Uhr
Sonnabend, 8. 7. 1961, 10.00 Uhr

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Startzeiten erforderlichenfalls zu ändern.

Die Meisterschaftswettfahrten werden zugleich als Wettbewerb zur Ermittlung des deutschen Teilnehmers an der Europameisterschaft der Zwei-Mann-Jollen-Klasse auf dem Attersee (Österreich) gewertet.

Wettfahrtleitung

FD-Meisterschaft:

Regattaleiter: H. Greiner (HYC)

Stellvertreter: D. Seegers (SLSV)

Schiedsrichter: D. Bredt (HYC), Dr. G. Flint (HYC)
W. Langelotz (SLSV), Kl. Müller-Seegers (SLSV),
W. Pelzner (HYC), J. Wessely (SLSV),
R. Stadler (HYC)

Starter und Zielrichter: J. Chr. Beindorff (SLSV),
B. und Frau Irmela Vincentz (SLSV),
P. Perras (ASV), I. Langelotz (SLSV)

Verbandswettfahrten:

Regattaleiter: W. Nordmeier (SCStM)

Stellvertreter: H. Köster (SCStM)

Schiedsrichter: H. Forstmann (SLSV),
H. Greiner (HYC), W. Pelzner (HYC),
P. Perras (ASVzH), Dr. Schumrick (ASVzH),
D. Seegers (SLSV)

Starter u. Zielrichter: B. u. Irmela Vincentz (SLSV),
Dr. E. Mares (HYC), J. Chr. Beindorff (SLSV)

Sonderwettfahrten und Seenkampf der H-Jollen:

Regattaleiter: F. J. Müller-Seegers (SLSV)

Stellvertreter: D. Seegers (SLSV)

Schiedsrichter: W. Bangert (SLSV),
H. Götzke (SVG), H. Forstmann (SLSV),
C. Ochswald (SLSV), H. Lange (SCHAn),
E. Scheffé (SLSV), D. Bredt (HYC)

Starter und Zielrichter:
B. und Frau I. Vincentz (SLSV), Frau H. Matern (SLSV)
Frau I. Langelotz (SLSV), Frau M. Bangert (SLSV)

Die Wettfahrtleitungen behalten sich vor, von Fall zu Fall andere Schiedsrichter, Starter und Zielrichter zu bestimmen.

Segelvorschriften

1. **Alle Wettfahrten** finden nach den Bestimmungen des Internationalen Wettsegelverbandes (IYRU) und den Ergänzungen des DSV (Ausgabe 1961) sowie den in der Ausschreibung und im Programm enthaltenen Sondervorschriften statt. Mit der Abgabe einer Meldung wurden diese Vorschriften als bindend anerkannt.
2. **Wettfahrtskizzen:** Eine gesonderte Bahnskizze, Ausgabe 1961, wird den Teilnehmern vor Beginn der ersten Wettfahrt ausgehändigt. Sie gilt als ein Teil des Programms. Die jeweilige Bahnlänge beträgt ca. 10 Seemeilen.
3. **Startverschiebung** wird durch Setzen des internationalen Antwortwimpels (rot-weiß-gestreift) auf der Start- und Zielflatform und Abschluß eines roten Leuchtsignals bekanntgegeben.
4. **Zeitsignal:** Schuß und Vorheiß des roten Balles 5 Minuten vor dem Vorbereitungschuß.
Vorbereitungssignal: Schuß und Fallen des roten Balles 5 Minuten vor dem Startsignal. Nach Ablauf jeder Vorbereitungsminute steigt der Ball um ein Feld am Startmast, der in drei schwarze und zwei weiße Felder eingeteilt ist. Gleichzeitig mit dem Vorbereitungssignal wird auf der Startplattform eine Bahntafel (schwarze Ziffern auf weißem Grund) gezeigt.
Startsignal: Schuß und Fallen des roten Balles.
Für die Verbands- und Sonderwettfahrten ist das Startsignal der zuerst startenden Klasse zugleich das Vorbereitungssignal für den nächsten Start usw.
5. **Rückruf** für Frühstarter wird **nicht** durch Rückrufnummern angezeigt. Durchsegeln eine oder mehrere Yachten die Startlinie zu früh, so wird die Flagge V (rotes Andreaskreuz auf weißem Grund) gesetzt, außerdem wird ein langer Ton von etwa 5 Sekunden Dauer gegeben. Im Sinne von Regel 6 der WB gilt nur die Startlinie, nicht die Verlängerung.
6. Soll ein **Start** für **ungültig** erklärt werden, so wird dieses durch ein Schallsignal mit kurzen Tönen und Setzen der gelben Flagge (Q) bekanntgegeben. Bei den Meisterschaftswettfahrten und beim Seenkampf der H-Jollen fällt fünf Minuten nach dem ungültigen Start der Vorbereitungschuß für den Wiederholungsstart.
Für die Verbands- und Sonderwettfahrten fällt fünf Minuten nach der laut Programm zuletzt startenden Klasse der Vorbereitungschuß für den Wiederholungsstart.
7. Falls eines der unter 3., 4. und 6. erwähnten Signale, das bildliche oder das tönende, ausbleibt, so gilt die Zeit.
8. **Ziel:** Die Ziellinie ist die frühere Startlinie. Nach Passieren der Ziellinie darf die Linie zwischen Zielrichterstand und äußerer Begrenzungsflagge vor Schluß der Wettfahrt in keiner Richtung mehr durchsegelt werden.

9. **Abkürzung der Bahn:** Wird auf einer der Bojen oder auf dem Begleitfahrzeug die Flagge S gesetzt (blaues Rechteck auf weißem Grund), so ist von hier aus unter kursgemäßer Rundung direkt ins Ziel zu segeln. Die Ziellinie ist in der ursprünglich vorgeschriebenen Richtung zu passieren.
10. **Kursänderung:** Es bleibt der Wettfahrtsleitung unbenommen, die Flagge P (weißes Rechteck auf blauem Grund) auf dem Begleitfahrzeug zu zeigen und den Teilnehmern durch Zuruf den abgeänderten Kurs mitzuteilen.
11. **Protest:** Ist ein Protest beabsichtigt, so muß dies gemäß § 68 der Wettsegelbestimmungen kenntlich gemacht werden. Proteste sind spätestens zwei Stunden nach Zieldurchgang der protestierenden Yacht unter Befügung der Protestgebühr von DM 10,- bei der Wettfahrtsleitung gemäß § 68 der Wettsegelbestimmungen einzureichen.
12. **Ausrüstung** der Yachten gemäß den Klassenvorschriften. Bei Zeigen der Flagge Y (rot-gelb diagonal gestreift) müssen Schwimmwesten angelegt werden.
13. **Wettfahrtschluß:** Fallen des Startballes und Schallsignal.
14. **Rennerklärung:** Sämtliche Steuerleute haben 90 Minuten nach Wettfahrtschluß die Rennerklärung zu unterschreiben. Nichtbefolgen dieser Vorschrift bedeutet Verzicht auf Anrechnung des betreffenden Rennergebnisses.
15. **Punktsystem:** Die Wertung der Wettfahrten erfolgt nach der Punkttabelle des DSV., **ohne** Streichung einer Wettfahrt.
16. Boote, die eine Wettfahrt nicht ordnungsgemäß beenden oder beenden können, haben dieses der Wettfahrtsleitung sofort zu melden oder mitteilen zu lassen.
17. **Sonderbestimmungen für die FD-Meisterschafts-Wettfahrten**
 - a) Spätestens 60 Minuten nach dem Zieldurchgang der ersten Yacht ist die Wettfahrt beendet. – Teilnehmer, die zu diesem Zeitpunkt die Ziellinie nicht passiert haben, werden nicht gewertet.
 - b) Während der Meisterschaftswettfahrten dürfen Mannschaftswechsel, Bootswechsel und Wechsel der Segelnummern nur im Falle höherer Gewalt und nur mit schriftlicher Zustimmung der Wettfahrtsleitung stattfinden.
 - c) Im Protestfall gibt es abweichend von den Wettsegelbestimmungen gegen die Entscheidung der Schiedsrichter keine Berufung an den DSV. Das Schiedsgericht setzt sich daher aus sechs erfahrenen Schiedsrichtern zusammen, die nicht Mitglied der Wettfahrtsleitung sind und drei verschiedenen Verbandsvereinen angehören.
 - d) Vermessung findet unter Leitung des amtlichen Vermessers des DSV., Herrn Walter Pelzner, ab Montag, 26. Juni, bis Dienstag, 27. Juni 1961, vor dem ersten Start statt. Nachvermessungen und spätere Stichproben auf Anordnung der Wettfahrtsleitung sind möglich.

Preise

Für alle Verbands- und Sonderwettfahrten werden Tagespreise gegeben. Für je 3 gemeldete Boote ein Preis.

Für den Punktbesten einer jeden Klasse in den Sonderwettfahrten sind folgende Wanderpreise vorgesehen:

Wanderpreis für 20 qm Jollen-Kreuzer „Steinhuder Silberaal“
gestiftet von der Bärenfang-Likörfabrik, Teucke & König, Hannover

1. Anrecht H. Greiner, HYC, 1956
1. Anrecht R. Calmus, HYC, 1957
1. Anrecht W. König, HYC, 1958
1. Anrecht A. Blankenfeld, DSCB, 1959
nicht ausgesegelt im Jahre 1960

Wanderpreis für 15 qm Jollen-Kreuzer
gestiftet von Herrn Juwelier Scheuer, Steinhude

Erstmalig 1961

Wanderpreis für die Flying Dutchmen
gestiftet von der Königlich-Niederländischen Luftverkehrsgesellschaft KLM

1. Anrecht R. Mulka, NRV, 1957
1. Anrecht K. Steinker, HYC, 1958
1. Anrecht U. Hermann, SLSV, 1959
2. Anrecht U. Hermann, SLSV, 1960

Wanderpreis für 15 qm H-Jollen
gestiftet von Herrn Wilhelm Nordmeier, SCSIM

1. Anrecht H. Greiner, 1960

Wanderpreis für Korsare, gestiftet von Herrn K. F. Böhme, SLSV
Erstmalig 1961

Wanderpreis für die O-Jollen
gestiftet von der Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer
Erstmalig 1961

Wanderpreis für Hansa-Jollen
Jubiläumspreis des Schaumburg-Lippischen Seglervereins e. V.

1. Anrecht O. Münter, HYC, 1958
1. Anrecht G. Seegers, SLSV, 1959
1. Anrecht H. Forstmann, SLSV, 1960

Wanderpreis für Piraten
Jubiläumspreis des Schaumburg-Lippischen Seglervereins e. V.

1. Anrecht H. J. Schnittger, KYC, 1958
1. Anrecht P. M. Pietsch, HYC, 1959
1. Anrecht Ciesielski, ASV, 1960

Wanderpreis für Finn-Dinghies
Jubiläumspreis des Schaumburg-Lippischen Seglervereins e. V.

1. Anrecht C. Odwadt, SLSV, 1958
1. Anrecht W. Bangert, SLSV, 1959
1. Anrecht Mores, KYC, 1960

Preis für das punktbeste auswärtige Boot innerhalb der Steinhuder-Meer-Woche,
gegeben von der Gemeinde Steinhude (die Wettfahrten für den Seenkampf der
H-Jollen werden für die Vergabe dieses Preises nicht gewertet).

Startpreis für die Piratenklasse für die Verbandswettfahrten am 1. und 2. Juli
1961, gegeben von dem Starterehelpaar B. Vincentz, SLSV. Gewinner dieses
Preises ist das Boot, das aus Leerstarts die günstigsten Plätze an der ersten
Tonne ersogelt. Entscheidung über die Vergabe dieses Preises liegt bei der
Wettfahrtleitung.

Preise für die FD-Meisterschaft:

1. Preis Mannschaftsbecher des DSV für Steuermann und Vorschotmann
2. Preis dto.
3. Preis dto.
4. Preis gegeben vom Seglerverband Niedersachsen
5. Preis gegeben von Herrn H. Grobe (HYC)
6. Preis gegeben von Herrn Greta (HYC)
7. Preis gegeben von Herrn W. Pietsch (HYC)

Erinnerungspreise für die Teilnehmer an der FD-Meisterschaft, gegeben von der
Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer

Preis für den besten auswärtigen FD in der Meisterschaft, gegeben von der
Gemeinde Steinhude (ist dies der Meister, fällt der Preis an das zweitbeste aus-
wärtige Boot).

Preise für den Mannschafts-Seenkampf der H-Jollen:

Wanderpreis für die siegreiche Mannschaft im Seenkampf
gegeben vom Segler-Club-Gothia e. V., Berlin

1. Anrecht: Mannschaft Steinhuder Meer, 1960

Punktpreise, gegeben von der Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer

Alle Teilnehmer am Seenkampf erhalten außerdem eine Erinnerungsgabe

Veranstaltungen

- M Montag, 26. Juni 1961, 20 Uhr
Begrüßungsabend für die Teilnehmer an der FD-Meisterschaft im Clubhaus des HYC.
- Donnerstag, 29. Juni 1961, 20 Uhr
Aalessen im HYC (Bergfest).
Anmeldung beim Ökonom des HYC, Herrn Bekedorf, bis Mittwoch, 28. 6. 1961, erbeten.
- Sonnabend, 1. Juli 1961, 20 Uhr
Meisterehrung für den Deutschen Meister 1961 in der FD-Klasse und Begrüßungsabend für die Teilnehmer der Steinhuder-Meer-Wache im Clubhaus des HYC; anschließend Tanzveranstaltungen in allen Clubhäusern.
- Sonntag, 2. Juli 1961, 17 Uhr
Preisverteilung für die Verbandswettfahrten vom 1. und 2. Juli 1961 im Clubhaus des SLSV.
- Mittwoch, 5. Juli 1961, 20 Uhr
Preisverteilung für die Sonderwettfahrten und anschließend Bierabend im Clubhaus des SLSV.
- Donnerstag, 6. Juli 1961, 20 Uhr
Aalessen im Clubhaus des HYC für die H-Jollensegler. Anmeldung beim Ökonom, Herrn Bekedorf, bis Mittwoch, 5. Juli 1961, erbeten.
- Sonnabend, 8. Juli 1961, 20 Uhr
Preisverteilung für den Mannschafts-Seenkampf der H-Jollen und für die Verbandswettfahrt vom 8. Juli im Clubhaus des SLSV, anschließend Tanz in allen Clubhäusern.
- Sonntag, 9. Juli 1961, 16 Uhr
Preisverteilung für die Verbandswettfahrt vom 9. Juli 1961 im Clubhaus des SCStM.

Abkürzungen

- A S V z H = Akademischer Segler-Verein zu Hannover
A P C = Alsterpiraten-Club
A Y C R = Automobil- und Yacht-Club Ruhrland
B S V = Baltische Segler-Vereinigung Lübeck
B Y C = Bayerischer Yacht-Club
D S C = Duisburger Segel-Club
E T U F = Segelriege des Essener Turn- und Fecht-Clubs
E Y C = Essener Yacht-Club
F Y C = Frankfurter Yacht-Club
H S C = Hamburger Segel-Club
H Y C = Hannoverscher Yacht-Club
K Y C = Kieler Yacht-Club
N R V = Norddeutscher Regatta-Verein
O S V = Oberweser-Segel-Verein, Bremen
P S V = Pionier Segler-Verein
R V R = Regatta-Verein Rendsburg
S C D = Segler-Club Dümmer
S C G = Segler-Club Gothia, Berlin
S C H = Segel-Club Haltern am See
S C Han = Segel-Club Hannover
S C Hansa = Segler-Club Hansa, Lübeck
S C St M = Segel-Club Steinhuder Meer
S K S = Segelkameradschaft Scheppen
S K W B = Segelkameradschaft »Das Wappen von Bremen«
S L S V = Schaumburg-Lippischer Seglerverein
S t S C = Stuttgarter Segel-Club
S V G = Segler-Verein Großenheidorn
S V H = Seglerverein Hüde (Dümmer)
S V N = Segler-Vereinigung Niederelbe
S V W = Segel-Verein Weser, Bremen
U Y C = UYC Wolfgangsee, Österreich
V S a W = Verein Seglerhaus am Wannsee
Y C S A = Y C S A Sao Paulo / Brasilien
Y C a T = Yachtclub am Tegernsee
Y S t M = Yachtclub Steinhuder Meer
Z S K = Zwischenahner Segelklub

**GLASHÜTTE
HASSLINGHAUSEN**

STEPH u. ULLRICH



HEINRICH FITTGER

BAUNTERNEHMUNG GMBH

HANNOVER

HOHENZOLLERNSTRASSE 34 · FERNRUF 66 31 53



Der exquisite Herrenschuh

OEYNHAUSER SCHUHFABRIK

WENZING K.-G.

BAD OEYNHAUSEN

STEINHUDER LEINEN-INDUSTRIE

GEBR. BRETTHAUER

STEINHUDE A. MEER

Weberei · Bleicherei und Ausrüstung · Tischzeug

Bettwäsche · Hand- und Geschirrtücher

KRISTALL



PORZELLAN

W. WEITZ

HANNOVER - GEORGSTRASSE 46

HAMBURG

DOSSELDORF

KÖLN AM RHEIN

BAD PYRMONT

Heinrich Köster

STEINHUDE AM MEER

Vor dem Tore 9 - Telefon 624

*

Bücher - Zeitschriften

Moderne Leihbücherei

Buchbinderei

Schreibwaren - Bürobedarf

Reiseandenken

Heinrich Bartels

Zimmermeister
und Bautischlerei

Steinhude am Meer

Ottenloek 5 - Telefon 699

Ausführung

sämtlicher Zimmerarbeiten

und Bautischlerarbeiten

Holzbauten - Strandhäuser

Bootsstege - Uferbefestigungen

Hausherr heizt selbst

durch Knopfdruck vom Wohnzimmer aus, automatisch,
sauber, sparsam.

Wir beraten Sie gern über die neuzzeitliche Ölfeuerung



Hildesheimer Straße 226 - Tel. 3 00 51/52

1889
1959

**INGENIEURBÜRO
G. FLEISCHHAUER**

Inhaber: Oberingenieur Milla Meyer
HANNOVER - LUDWIGSTR. 25/26 - TEL. 23232

Beratung und Projektierung Ausführung und Wartung
und Revisionen für

Hochspannungs-, Kraft- und Licht-Anlagen
Fernmelde- und Fernsprechanlagen
Ultraschall-, Signal- und Sprech-Anlagen
Steuerungen

Abschreibung, Reparatur
überlicher elektr. Geräte

70 Jahre Erfahrung
in aller Elektrotechnik
Seit 25 Jahren
Milla Meyer



Gummi für alle Zwecke liefern wir seit über 40 Jahren an den Fachhandel und an alle Industriewerke im deutschen Bundesgebiet und im Ausland. Die Fülle unseres Sortiments ist auf die unterschiedliche und vielseitige Verwendung technischer Gummiartikel abgestimmt und wird durch eine reichhaltige Auswahl Dekorative und gewählter Kunststoff-Produkte ergänzt. Fast alle Artikel unserer Manufaktur sind Qualitäts-erzeugnisse deutscher Württemer, die des absoluten Vertrauens eines weltweiten Abnehmerkreises genießen.

WILHELM HERM. MÖLLER & CO. KG · HANNOVER · HLAGESMARKT 6

Steinhuder Kunststoff G. m. b. H.

Steinhude am Meer · Telefon 521

Kunststoffartikel aller Art



Karl Lätzsch & Co.

Ingenieur- und
Tiefbauunternehmung

Braunschweig - Gliesmarode
Volkmaroder Straße 37 Ruf *30913

Niederlassungen in Wolfsburg
Salzgitter-Lebenstedt

Soll's gut sein, geh zu

Feinkost-Behling

dem Spezialgeschäft für gute Lebensmittel

Steinhude am Meer · An der Friedenseiche · Fernruf 300



Ein gutes Rennsegel

von Klaus Müller-Seegers

Wilhelm Seegers

Weberl für techn. Gewebe, Abteilung Segelmacherei · Steinhude am Meer
An der Schanze 12 · Telefon 212



Gegr. 1876

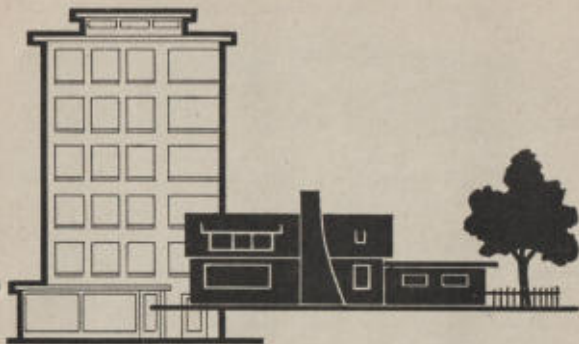
Fritz Wernede
Juwelier

Uhren, Gold- und Silberwaren, Bestecke
Sport- und Ehrenpreise

Georgstr. 8 A
(Am Steintor)

Hannover
Ruf 1 56 31

Gruppenstraße 2
(Ecke Osterstr.)



MARLEY für modernes Bauen

Ob Geschäftshaus oder Eigenheim, Sanatorium, Hotel oder Kino: überall haben sich die muster-gültigen MARLEY-Erzeugnisse als internationale Spitzenklasse erwiesen. MARLEY-Fußböden in Platten und Bahnen, Treppenbeläge, Wandplatten, Falldüren, Regenrinnen, PVC-Lichtplatten und MARLEY-Betondachsteine erfüllen auch die anspruchsvollsten Bauherrenwünsche. Wer sicher gehen will, wählt MARLEY, weil neben der Güte der Produkte MARLEY auch im Service wirklich vollkommen ist.



MARLEY

MARLEY GMBH · LUTHE-WUNSTORF (HANN.) · TEL. 4031



Do 27
Gummimotormodell

DUX-Flug- und Schiffsmodellbaukisten für anspruchsvolle Bastler. Neben vielen in Wettbewerben bewährten Flugmodellen finden Sie Renn- und Gleitboote mit Außenbordmotor, Motor-Yachten und Kajitkreuzer für Fernsteuerungsanlagen in unserem Programm.

Wir vermitteln Bezugsquellen.

DUX-Modellbau
Markes & Co. KG., Lüdenscheid/Westf.



GENAUE ZEIT
durch *Hellmann Uhren*
GEGRÜNDET 1886
KÖNIGSTR. 53

FRITZ SCHUPPERT
HOCH- UND TIEFBAUGESELLSCHAFT

HANNOVER
Adelheidstraße 22 · Fernruf 8 02 57

Steinhuder Yacht- und Bootswerff

HANSGEORG OESTER

Neubauten · Reparaturen · Winterlager · Bootsmotore
Segelmacherei · Boots- und Segelzubehör
Beschläge · Lacke · Farben

FERNRUF 489

DKW



23030
TELEFON

Berlit & Happe
HANNÖVER

VERTRETUNG DER DAIMLER-BENZ A. G.
LUISENSTRASSE 10 · HILDESHEIMER STR. 418
VERTRAGSHÄNDLER DER AUTO UNION G. M. B. H.
FRIEDRICHSWALL, ECKE OSTERSTR. · VOLGERSWEG 61



MERCEDES-BENZ

38888
TELEFON

KLEINBILDSPEZIALIST

Foto Otte

LEICA
CONTAX
RETINA
ROLLEIFLEX

Das große Foto- und Kinofachgeschäft

HANNOVER · Georgstraße 16 und Gruperstraße 2
Fernruf 1 58 58

1/3 ANZAHLUNG, REST IN MONATSRATEN

immer modern
und immer bereit



EIN UNENTBEHRLICHER
HELPER DER WIRTSCHAFT

Rollei



Rollei - immer richtig

Sie ist für jeden richtig – die Meisterkamera für das unbeschwerte Hobby, für den aufstrebenden Könner, für das souverän gestaltete Bild. Bei der Rolleil gibt es kein Photoproblem, keine Frage der richtigen Belichtung, kein Rätseln um die beste Schärfe. In müheloser Selbstverständlichkeit beherrscht die Rolleil jedes Motiv. Der Blick in den Lichtschacht sagt alles:

Man sieht - was man hat!



6x6

FRANKE & HEIDECKE · BRAUNSCHWEIG

**DER
NEUE
Continental**



**führt besser
haftet besser
bremst besser**